



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 37. Jahrgang • 2. Folge • Juni 2012

Neue Ehrenbürger für Bad Ischl: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl



Foto©Hofer

**Mehr als 600 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler
waren beim Festakt zur Verleihung im Kurpark dabei.
Mehr auf den Seiten 4 bis 5**

**Straßensanierungen
forcieren, Radfahren
weiter fördern**

Seite 2

**Seit 18 Jahren Mitglied:
Bad Ischl im Klima-
schutz aktiv**

Seite 7

**Johann-Nestroy-Ring
der Stadt Bad Ischl
an Nicholas Ofczarek**

Seite 13



Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler!



Strassensanierungen fortsetzen

Sowohl bei den Bürgermeistergesprächen in den Orsteilen, als auch durch persönliche Begegnungen mit Bürgerinnen und Bürgern ist mir klar, wie wichtig für die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler die Sanierung unserer Strassen im Gemeindegebiet sind. Auf die Stadtgemeinde kommt da-



Bürgermeister Hannes Heide ist selbst leidenschaftlicher Radfahrer: „Neue Radwege sind mir ein persönliches Anliegen!“

durch eine große finanzielle Anstrengung zu, die aber – das ist mir bewusst – nicht aufschiebbar und unerlässlich ist.

In diesem Zusammenhang ersuche ich um Verständnis für die vielen Behinderungen in den letzten Wochen. Durch die diversen Arbeiten für Kanal, Wasser und auch Strom wird die Möglichkeit, im Zuge dieser Vorhaben auch die Straßen entsprechend zu sanieren, genutzt.

So ist in der Kaltenbach- bzw. Dumbastraße geplant, im Herbst nach Abschluss des Projekts eine Feinschicht aufzutragen und die Strasse dadurch komplett zu sanieren.

Viele weitere Bauarbeiten für Wasser und Kanal sind bereits fixiert, womit eine Sanierung der Straße und die Erneuerung der Fahrbahnoberfläche garantiert sind.

Radfahren weiter fördern

Ein großes Anliegen ist es mir auch, weiterhin das Radfahren in Bad Ischl zu fördern. Im Zuge der Arbeiten für die Landesgartenschau wird auch

der Radweg nach Kaltenbach erneuert und verbessert. Ebenfalls bis dahin soll ein Geh- und Radwanderweg bis Pfandl bzw. auch der Anschluss an die Radwege zum Wolfgangsee umgesetzt werden.

Verhandlungen mit dem Gewässerbezirk, dieses vorangige Projekt im Zuge der geplanten und notwendigen Hochwasserschutzmassnahmen entlang der Ischl umsetzen zu können, sind viel versprechend.

Neuer Wirtschaftshof und Busterminal

Im Laufe des Sommers kann nach Vergabe der Aufträge mit dem Bau des Wirtschaftshofes am ehemaligen Gaswerkareal begonnen werden. Der Busterminal übersiedelt dann auf den Parkplatz des früheren Magnet-Marktes in Sulzbach. Ab nächstem Jahr wird der Terminal allerdings auf ein anderes Areal übersiedeln, wo heuer noch Vorbereitungsarbeiten umzusetzen sind.

Damit ist aber auch klargestellt, dass es vor 2013 keinen Neubau auf dem Grundstück in Sulzbach geben wird. Auch liegt derzeit noch kein konkretes Projekt vor.



Vizebürgermeister Josef Reisenbichler, Bürgermeister Hannes Heide und Stadtamtsdirektor Dr. Adam Sifkovits beim Spatenstich für den neuen Wirtschaftshof.



Kreuzersteg sanieren, Traxleckerweg verbreitern

Die Vorarbeiten für die Sanierung des Kreuzerstegs laufen ohne Zeitverlust.

Die Gespräche mit dem Bundesdenkmalamt verliefen zügig und so ist nach der Zusage, dass die Stadtgemeinde den Neubau zwischenfinanzieren kann, sichergestellt, dass bei optimalen Bedingungen der Steg gegen Ende Oktober wieder begehbar sein sollte.

Alle Voraussetzungen technischer Art sind jetzt auch geschaffen, dass die im Vorjahr begonnene Verbreiterung des Traxleckerweges abgeschlossen werden kann. Dies ist eine weitere wichtige Verbesserung im Bereich des Strassenbaues.

Ich versichere, Investitionen in Verbesserungen des Straßennetzes werden weiterhin engagiert angegangen.

Investieren in die Concordiaschule

In den letzten Wochen konnte die zweite



„Die Sanierung des Strassennetzes hat für mich Priorität und muss kontinuierlich fortgesetzt werden“, erklärt Bürgermeister Hannes Heide. Auf dem Bild mit Stadtrat Thomas Loidl beim Lokalaugenschein in Kaltenbach.

Etappe der Dachsanierung der VS Reiterndorf abgeschlossen werden.

Für die Sanierung der Concordia- und der Förderschule sind von Seite der Stadtgemeinde alle erforderlichen Unterlagen eingereicht und vorgelegt worden.

Ich werde alle Anstrengungen unternehmen, dass nun vom Bildungsreferat von Landesrätin Mag. Doris Hummer die Finanzierung sicher gestellt wird und damit mein Ziel, noch 2014 bauen zu können, erreicht werden kann.

Bezirksgericht Bad Ischl bleibt erhalten !

Abschließend möchte ich mich für die breite Unterstützung bedanken, die dafür verantwortlich war, den Gerichtsstandort Bad Ischl erhalten zu können. Ich erachte es allerdings für notwendig, dass unsere Gemeinden in der Region weiterhin Länder übergreifend und engagiert zusammenarbeiten. Nur so wird es uns gelingen, der Ausdünnung unserer Heimat, dem Salzkammergut, erfolgreich entgegen zu wirken.

Ich darf abschließend allen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern und den Gästen unserer Stadt schöne und erholsame Sommertage wünschen!

Ihr

Bürgermeister
Hannes HEIDE



Der für Bau zuständige Stadtrat Thomas Loidl und Bürgermeister Hannes Heide setzen sich dafür ein, dass die Sanierung des Kreuzersteges so rasch als möglich umgesetzt wird.



Starke Fürsprecher und Unterstützer für unser Bad Ischl: Die neuen Ehrenbürger

Mehr als 600 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler haben an der Feier zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Landeshauptman Dr. Josef Pühringer und Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl teilgenommen und den Festakt zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht!

Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an die beiden Ausgezeichneten ist Ausdruck von Dank, Anerkennung und Wertschätzung der Stadt zwei Persönlichkeiten gegenüber, die unbestritten maßgeblich an der Entwicklung unserer Heimatstadt mitgewirkt haben und mit unserem Ort besonders verbunden sind. Die Sanierung des Kurhauses zu einem zeitgemäßen Kongresshaus und zu einer adäquaten Spielstätte für das Leharfestival, der Ausbau der Therme, der Bau der Tiefgarage oder die Sanierung der Trinkhalle sind Beispiele aus einer langen Liste.

Bürgermeister Hannes Heide verdeutlichte in seiner Ansprache die Leistungen und Verdienste der beiden Ehrenbürger:

Vor allem soziale Projekte, die in den vergangenen Jahren in Bad Ischl umgesetzt werden konnten, wie Betreubares Wohnen, Initiativen in der Kinderbetreuung, Kindergärten,



Jugendarbeit wird beim Ischler Faschingverein und den Tanzhexen grossgeschrieben. Das verdeutlichte auch die Mitwirkung an der Ehrenbürgerfeier.



Gut behütet – Bad Ischls neue Ehrenbürger. Vlnr. Bürgermeister Hannes Heide, Vizebürgermeister Christian Zierler, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl und Vizebürgermeister Josef Reisenbichler. FOTO HOFER



Ein Bekenntnis zu gelebter Volkskultur: Der Trachtenverein D'Ischler feiert am 9. September sein 90jähriges Bestandsjubiläum.

Pflegeeinrichtungen, das neue Seniorenheim und besonders Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen tragen die Handschrift von Sozialreferent Ackerl, der auch mit dazu beigetragen hat, dass es zu einem Paradigmenwechsel gekommen ist und die Gesellschaft nicht mehr von „Behinderten“ spricht, sondern Menschen mit Beeinträchtigungen auf Augenhöhe als „Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ begegnet. Keine Stadt in vergleichbarer Größe kann ein derart vielfältiges und breites, aber auch qualitativ hochstehendes Kulturprogramm anbieten wie Bad Ischl. Die Stadt

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl



Die Goldhauben-, Kopftuch- und Schwammerlhutgruppe Bad Ischl

Pühringer und Josef Ackerl hat unsere Stadt und unsere Region jedenfalls starke Fürsprecher und Unterstützer.

Bad Ischl wird Hilfe durch seine Ehrenbürger auch weiterhin benötigen:

Bei der Sanierung von Straßen und Brücken, im Schul- und Sportstättenbau, in der Diskussion um das Feuerwehrwesen, bei der Entscheidung über die Zukunft der Katrinseilbahn oder bei der neuerlichen Bewerbung für eine Landesausstellung.

bekannt sich dazu, Kulturstadt zu sein:

Aus ihrer historischen Bedeutung heraus hat die Stadt Bad Ischl die Möglichkeit, aber auch Verpflichtung, ihre kulturellen Wurzeln zu pflegen und Bewußtsein dafür zu schaffen, welche Chancen daraus erwachsen. Bad Ischl verbindet dabei durchaus Tradition und zeitgemäße Zugänge, vermag auch junge Menschen einzubinden.

Verantwortlich dafür ist eine offene Kulturpolitik, die den Stempel von Kulturreferent Josef Pühringer trägt! Mit den Ehrenbürgern Dr. Josef



Unverwechselbares Brauchtum aus dem Salzkammergut repräsentieren die Vogelfänger.



Dass der Ausbau der Sportstätten der Jugend zugute kommt, verdeutlichten die vielen Nachwuchskicker des SV Bad Ischl.



Mit einer großen und aktiven Gruppe war das Jugendrotkreuz Bad Ischl beim Festzug und Festakt vertreten.



Integrationsprojekt der Frauenberatungsstelle wächst

„Ich habe endlich meinen Platz gefunden“, strahlt die 31 jährige Elena, seit März 2012 Teilnehmerin am Projekt ‚Communicare‘ der Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut. Das Projekt stellt das Reden in den Vordergrund und bringt Österreicherinnen und Migrantinnen paarweise mit dem Ziel zusammen, die Migrantinnen beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen und die Idee, sich vertrauter zu werden, kulturelle Gegensätze zu überbrücken und die Grenzen von Parallelgesellschaften aufzuweichen.



„Beim ersten Treffen war die Stimmung ausgezeichnet, die Frauen sind kontaktfreudig aufeinander zugegangen“ so Projektleiterin Chris-

tina Angerer-Schilcher. Viele Frauen strahlen eine große Wärme und Herzlichkeit aus und haben auch keine Scheu davor, diese Herzlichkeit in Worte zu fassen. „Es treffen die richtigen Frauen aufeinander, die zusammenpassen.“

Bei der Auswahl der Paare wird darauf geachtet, dass etwaige gemeinsame Interessen vorhanden sind. Wandern, Kinder im gleichen Alter, Radioarbeit oder einfach nur spontane Sympathie für einander.

„Es ist schön, die Ideen, Erfahrungen und Kräfte dieser Frauen zu bemerken und diese im Austausch mit anderen wachsen zu sehen. Wir sollten nicht vergessen, dass - wenn wir unsere Mitbürgerinnen mit Migrationshintergrund nicht wahrnehmen - uns viel verborgen bleibt, auf das wir nicht verzichten sollten.“

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Christina Angerer-Schilcher, Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut, Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl. Tel 06132 21331, christina.angerer@frauensicht.at

Die Betreuung und Pflege älterer Menschen in ihrem Zuhause sowie die Unterstützung von Familien in schwierigen Situationen ist die Aufgabe der Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas.

„Im Vorjahr waren rund 45 Mitarbeiterinnen der Caritas mit über 28.000 Betreuungsstunden im Einsatz“, erklärt Elisabeth Kienesberger, Regionalleiterin der Mobilen Familien- und Pflegedienste.

Caritas bietet Betreuung und Hilfe im eigenen Zuhause.

Die Mitarbeiterinnen der Mobilen Familien- und Pflegedienste sind dann zur Stelle, wenn Menschen in ihrem eigenen Zuhause Hilfe und Unterstützung benötigen. Für Familien in schwierigen Situationen gibt es die Familienhilfe in Form von Kurzzeit- oder Langzeithilfe: Unterstützung im Alltag, Kinderbetreuung und Tätigkeiten im Haushalt oder Pflege eines erkrankten Familienmitgliedes.

Können ältere Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen, wird die Mobile Altenhilfe angeboten. Fachsozialbetreuerinnen helfen bei der Körperpflege und begleiten bei Arzt- oder Behördengängen. Daneben gibt es auch noch die Heimhilfe, die Unterstützung in der Körperpflege gibt und bei der Aufrechterhaltung des Lebensumfeldes behilflich ist. Zusätzlich wird mit dem Verein „Rundum Zuhause betreut“ eine 24-Stunden-Betreuung angeboten.



Die Tarife der Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas sind sozial gestaffelt.

Für Menschen, die ihre Angehörigen Zuhause pflegen, bietet die Caritas Servicestelle für pflegende Angehörige verschiedene Leistungen.

Tel. 0676 - 8776 2440.

Kontakt:

Caritas Gmunden,

Tel. 07612 - 90820.



Parkbad - Schlüsselerückgabe

Jene Personen, welche Schlüssel von Umkleide-Spinds mitgenommen haben, werden gebeten, diese Spinds auszuräumen und die

Schlüssel dem Eigentümer, der Stadtgemeinde Bad Ischl, zurück zu geben.

Ende Juni sollen die Schlösser ausgetauscht werden; die dann noch in den Schränken vorhandenen Gegenstände werden entsorgt!



Seit 18 Jahren Mitglied:

Bad Ischl vielfältig beim Klimaschutz aktiv

Bad Ischl war 1994 bei den ersten Gemeinden in Österreich überhaupt dabei, die sich den Grundsätzen des Klimaschutzes angeschlossen haben. Seitdem konnte eine Reihe von Initiativen und nachhaltigen Maßnahmen in der Stadt umgesetzt werden.



Bürgermeister Hannes Heide mit Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ und der Urkunde, die Bad Ischl als Klimaschutzpartner auszeichnet.

Lang ist die Liste von Maßnahmen und Aktivitäten, die Bad Ischl als Klimabündnisgemeinde ausgezeichnet, die - wie Bürgermeister Hannes Heide feststellt - auch verdeutlicht, „jeder kann seinen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele einbringen“.

- Energiecheck in allen Gemeindegebäuden
- Einführung einer Energiebuchhaltung
- Energiesparmaßnahmen bei Heizungsanlagen in öffentlichen Gebäuden
- Energieberatung in Zusammenarbeit mit dem Oö. Energiesparverband
- Gebäudethermografie in Kooperation mit dem Land OÖ
- Verleihung des Umwelt-Diploms für die Verwendung von 100 % erneuerbarer Energie der ENERGIE AG, FAIR ENERGY und Klimarettung
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
- Verkehrsverbundkarten
- Busterminal und Stadtbushaltestellen, Anruf-Sammeltaxi
- Errichtung von Rad- und Gehwegen sowie Fahrradabstellplätzen
- Modernisiertes Abfallsammelzentrum
- Energieautarke Kläranlage durch Klärgasnutzung mit den neuen



KLIMABÜNDNIS OÖ

- Blockheizkraftwerken
- Flurreinigungsaktionen gemeinsam mit örtlichen Vereinen und Schulen
- Finanzielle Unterstützung der Klimabündnis-Projekte am Rio Negro
- Bodenbündnis - Beitritt zum European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V. im Jahre 2006
- Märkte mit heimischen Naturprodukten
- Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen in der Gemeindezeitung, Kulturveranstaltungen zum Thema
- Verwendung von fair gehandelten Produkten in der Gemeinde
- „Wasser ist Leben“ Exkursionen mit Schulklassen zu den Wildensteinquellen.

In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass die Förderung der Stadtgemeinde im Bereich „Erneuerbare Energie“ aufgrund des Landesrechnungshof-Gutachtens einzustellen war.

Flächenwidmungsplan

Der Flächenwidmungsplan Nr. 7/2012 samt dem Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 der Stadtgemeinde Bad Ischl ist nunmehr rechts-wirksam und kann online über die Homepage der Stadtgemeinde Bad Ischl eingesehen werden.

Wer wissen möchte, ob es sich bei einem Grundstück im Gemeindegebiet von Bad Ischl um Bauland oder Grünland handelt, kann sich nunmehr darüber mittels des digitalen Flächenwidmungsplanes informieren.

Wichtig: Bei konkreten Vorhaben soll diese Information nicht den Weg in die Bauabteilung des

Stadttamtes für eine umfassende Projekterörterung ersetzen. Der Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Bad Ischl ist in das digitale System DORIS aufgenommen.

Über eine frei zugängliche Internet-Applikation ist der rechtsgültige Flächenwidmungsplan unter ["doris.ooe.gv.at"](http://doris.ooe.gv.at) in der Rubrik "di-

gitaler Flächenwidmungsplan" abrufbar. Zudem kann über den auf der Homepage der Stadtgemeinde Bad Ischl eingerichteten Link der Plan direkt abgerufen bzw. eingesehen werden.





Ortspolizeiliche Vorschriften

Wir dürfen Sie daran erinnern, dass die ortspolizeilichen Vorschriften vom 1. Juni bis 30. September wieder in Kraft sind:

Lärmende Arbeiten (wie z.B. Rasenmähen, Kreissägen etc.) sind nur an Werktagen von 9 - 12 und von 15 - 20 Uhr erlaubt. An Sonn- und Feiertagen dürfen derartige Arbeiten nicht durchgeführt werden.



Das Fahrverbot für einspurige Kraftfahrzeuge vom 1. Juni bis 30. September ist ebenfalls wieder in Kraft. Demnach ist das Lenken von Motorrädern und Motorfahrrädern im Stadtgebiet in der Zeit von 22 - 6 Uhr verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind: Berufsverkehr, Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Motorfahrräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger Straße, Wirerstraße, Grazer Straße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.



Aufgrund des Taubenproblems dürfen wir Sie auch wieder darauf hinweisen, dass das Füttern von Tauben auf öffentlichen Straßen und Plätzen verboten ist!



Bad Ischler Ferienhit 9. Juli bis 31. August 2012



Mit einem vielfältigen Sommerprogramm startet der Ischler Ferienhit am 09. Juli 2012.

Mehr als 80 Veranstaltungen versprechen viel Spaß und Abwechslung.

Eine Veranstaltungsübersicht ist ab Anfang Juli auf der Homepage der Stadtgemeinde zu finden.

Die Ferienhitblöcke werden rechtzeitig in der letzten Juniwoche in den Schulen und Kindergärten verteilt. Außerdem sind diese im Städt.

Parkbad, im Tourismusbüro und im Bürgerservice erhältlich.

Das Ferienhitteam freut sich ab Donnerstag, 5. Juli 2012 auf zahlreiche Anmeldungen im Bürgerservice (2. Stiege, 1. Stock) zu nachstehenden Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
7.30 - 16.00 Uhr
und
Mittwoch, Freitag
7.30 - 13.00 Uhr



Vom 23. bis 26. August wird auch heuer wieder vier Tage lang der Bauernherbst eingeläutet.

Dank der Zusammenarbeit von Gemeinde, Tourismusverband, Sponsoren und privaten Unterstützern, sowie nicht zuletzt der mitorganisierenden Musikkapellen und des Wirts, ist es dem neuen Veranstalter evcom GmbH möglich, auch dieses Jahr wieder ein authentisches Fest rund um Musik, Brauchtum und Handwerk im Bauerpark durchzuführen.

Ischl und seine Gäste dürfen sich wieder auf ein großes Festzelt mit Biergarten, zünftiger Festtagskuchl mit den beliebten Wochenmarktlern Hauer und Baischer und natürlich den bauerlichen Schmankerlmarkt freuen.

Neben den heimischen Musikgrößen erwartet uns heuer unter anderem Besuch von den „Innviertler Wadlbeissern“. Das detaillierte Programm wird demnächst auf www.ischler-bauernherbstfest.at präsentiert.



Apotheken- und Ärztedienst Juni bis September 2012

Juni 2012					
Mo		4	11	18	25
Di		5	12	19	26
Mi		6	13	20	27
Do		7	14	21	28
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	

Juli 2012					
Mo		2	9	16	23
Di		3	10	17	24
Mi		4	11	18	25
Do		5	12	19	26
Fr		6	13	20	27
Sa		7	14	21	28
So	1	8	15	22	29

August 2012					
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	

September 2012					
Mo		3	10	17	24
Di		4	11	18	25
Mi		5	12	19	26
Do		6	13	20	27
Fr		7	14	21	28
Sa	1	8	15	22	29
So	2	9	16	23	30

Gemeinsame Bereitschaftsdienste Bad Goisern und Bad Ischl.



Dienst ist jeweils Montag bis Montag 8.00 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, erfolgt der Dienstwechsel am Dienstag, 8.00 Uhr.

Esplanaden-Apotheke Bad Ischl, Tel. 23427
Edelweiß-Apotheke Bad Goisern Tel. 06135-7220
Marien-Apotheke Pfandl Tel. 26929
Kurapotheke Bad Ischl Tel. 23205
Baumhaus-Apotheke Bad Goisern Tel. 06135 - 50933

Sa 16. Juni Dr. Wolfgang Mayer
So 17. Juni Dr. Franz Auer-Hackenberg
Sa 23. Juni Dr. Werner Czech
So 24. Juni Dr. Michael Feigl
So 30. Juni Dr. Bernhard Schmid

So 01. Juli Dr. Werner Czech
Sa 07. Juli Dr. Bernhard Schmid
So 08. Juli Dr. Bernhard Strobl
Sa 14. Juli Dr. Franz Auer-Hackenberg
So 15. Juli Dr. Hedi Nelson
Sa 21. Juli Dr. Bernhard Schmid
So 22. Juli Dr. Monika Pesendorfer
Sa 28. Juli Dr. Franz Auer-Hackenberg
So 29. Juli Dr. Hedi Nelson

Sa 04. Aug. Dr. Franz Auer-Hackenberg
So 05. Aug. Dr. Werner Czech
Sa 11. Aug. Dr. Bernhard Strobl
So 12. Aug. Dr. Monika Pesendorfer
Mi 15. Aug. Dr. Wolfgang Mayer
Sa 18. Aug. Dr. Wolfgang Mayer
So 19. Aug. Dr. Michael Feigl
Sa 25. Aug. Dr. Monika Pesendorfer
So 26. Aug. Dr. Franz Auer-Hackenberg

Sa 01. Sep. Dr. Werner Czech
So 02. Sep. Dr. Hedi Nelson
Sa 08. Sep. Dr. Bernhard Schmid
So 09. Sep. Dr. Bernhard Strobl
Sa 15. Sep. Dr. Michael Feigl
So 16. Sep. Dr. Hedi Nelson
Sa 22. Sep. Dr. Michael Feigl
So 23. Sep. Dr. Werner Czech
Sa 29. Sep. Dr. Wolfgang Mayer
So 30. Sep. Dr. Wolfgang Mayer

Abfallkalender Juni bis September 2012

Alle Tonnen am Vorabend des Termines bereit stellen

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
23	04.06. - 10.06.					Kunststoff
24	11.06. - 17.06.			Bio	Papier	
25	18.06. - 24.06.					
26	25.06. - 01.07.			Bio		
27	02.07. - 08.07.					Kunststoff
28	09.07. - 15.07.			Bio	Papier	
29	16.07. - 22.07.					
30	23.07. - 29.07.			Bio		
31	30.07. - 05.08.					Kunststoff
32	06.08. - 12.08.			Bio	Papier	
33	13.08. - 19.08.					
34	20.08. - 26.08.			Bio		
35	27.08. - 02.09.					Kunststoff
36	03.09. - 09.09.			Bio	Papier	
37	10.09. - 16.09.					
38	17.09. - 23.09.			Bio		
39	24.09. - 30.09.					Kunststoff

Öffnungszeiten Altstoff-Sammelzentrum

Montag bis Freitag 08 - 18 Uhr durchgehend · Telefon 26250

Funde

Folgende Fundgegenstände wurden beim Stadamt abgegeben:



3 Fahrräder, 1 Bargeldbetrag, 2 Mobiltelefone, 1 Perlenkette, 1 Goldkette mit Kreuz, 1 goldener Ring, 1 Ohrring, 1 Hundehalsband rot-schwarz.

Online-Suchabfrage: www.fundinfo.at

TAXImoos

06132 - 28 8 82

Mit „Taxi“ Tag

Jede zahlende Person bekommt für eine Taxifahrt am **Mit „Taxi“ Tag (Mittwoch)**, einen Gutschein* über **40%** des bezahlten Betrages. *Einzulösen bei ihrer nächsten Taxifahrt (ausser Mittwoch). Keine Barabläse möglich.



WIGODRUCK.at

Ihr professioneller Partner

für Broschüren, Prospekte, Visitenkarten, Preislisten,
Geschäftsdrucksorten, Festschriften, Maturazeitungen,
Plakate, Flyer, Eintrittskarten, PVC Kleber ...

Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne ein interessantes Angebot!

A-4820 Bad Ischl · Salzburger Straße 32
Tel. 06132/27736 · Fax DW-13 · E-Mail: office@wigodruck.at

BRANDL SEIT 1867

AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.B.H. Traunkirchen A-4820 Bad Ischl
www.brandl-bau.at Tel. 06132-300

Bad Ischl: Ertragshaus Zentrum 5 Whgen € 285.000,-
Top Haus Reiterndorf 205m²/800m² KP auf Anfrage
Neue Stadtvilla / Traun 246m²/614m² VB € 890.000,-
3 Zi. ETW 81m² + 6m² Terrasse Kachelofen € 179.000,-
4 Zi. ETW 96m² + 25m² Terrasse Stadtnähe € 208.000,-
2 Zi. ETW Zentrum mit Terrasse Erstbezug € 274.000,-
85m² Mietw. Zentrum Gästezi. + Bad € 1.160,- inkl.
Exkl. neuw. 2 Zi. Mietwohnung Zentrum € 792,- inkl.
4 Zimmer Mietwohnung Ahorn € 1.290,- inkl.
Baugrund in Stadtnähe 1.202m² € 166.000,-
Schöner Baugrund am Buchenhain 864 m² € 99.000,-
Baugrund Lindau, Doppelh. geeignet 978m² € 108.000,-
Bad Goisern: Mehrere schöne Baugründe ab € 60,-/m²
Baugrund mit Dachstein/Seeblick 700m² € 122.500,-
Mehrere nette 1-2 Zi. Ferienwohnungen ab € 49.000,-
Exkl. DG Wohnung 5-6 Zimmer Garage € 195.000,-
Wildpfad 1000 m² Baugrund € 70.000,-
Tauplitz: Maisonette Ferienwohnung 3 Zi. € 85.000,-
Gosau: Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab € 70,-/m²
Pension mit 6 Wohnungen Südbalkon € 309.000,-
2-Zimmer Ferien-Wohnung € 125.000,-
Obertraun: gr. Wohnhaus 2700m² Grund € 265.000,-
St. Wolfgang - Wolfgangsee - Strobl - St. Gilgen:
45 m² Ferien Wohnung Balkon € 89.000,-
1- 2 Zimmer Miet-Wohnungen auf Anfrage
Postalm/Almhütte 50m² + 269m² Grund € 156.000,-
Landhaus mit Gartenareal 165m²/1871m² € 460.000,-
Baugrund in Radau 884 m² € 115.000,-
Gewerbe/Wohnh. Garagen 790m²/2209m² € 624.000,-



Bad Ischl, Salzburger Str. 7
06132/ 24 100
www.realtreuhand.at

Mit Wolfgang's Reisen

z.B. **Auf den Spuren
von Alt Österreich**

Portoroz – Venedig –
Triest – Grado – Gardaland

Geschichte und Kultur
Geographie und Archäologie



Nur Gruppenreisen

Wolfgang's Reisen · Am Buchenhain 7 · Bad Ischl
wolfgang.reisen@utanet.at · +43 (0) 664 - 13 15 790



ERDBAU & TRANSPORTGESMBH

STUMMER

STEINBRUCH · SPLITT · DEPONIE
CONTAINERDIENST · ENTSORGUNG



Containerdienst · Entsorgung

Bauschutt- und Abfallentsorgung mit Absetzcontainern von 7 bis 38 m³

- **Steinbruch**
Edelkanten, Splitte, Sande,
Straßenunterbaumaterial,
Bruch- und Lagensteine
- **Transport**
Termingerechte Lieferung und
Abtransport inkl. Kranarbeiten
und Tiefladertransporte.
- **Erdbau**
Modernste Technik im
Dienste von Unternehmen
und Privatpersonen.
- **Schotterwerk**
Material mit idealen Eigenschaften
für Straßenbankett und Deck-
schichten.
- **Lohnbruch & Recycling**
Mobile Brechanlagen bereiten
Bauabfälle professionell auf
und entsorgen sie.
- **Deponie**
Unser dichtes Deponienetz
garantiert kurze Wege und
geringe Entsorgungskosten.

4822 BAD GOISERN · Au 135 - 8990 BAD AUSSEE · Gallhofstr. 96
T 06135 8411 · F 06135 8411 21 · M 0664 4617266
office@stummer.cc - www.stummer.cc



Gesundheitsförderpreis für das Projekt „Gemeinsam zum Wohlfühlgewicht“



Im Rahmen des Jahresschwerpunktes „Herz-Kreislauf-Gesundheit“ startete die Gesunde Gemeinde in Kooperation mit dem HerzReha, dem Kneipp Aktiv Club, der HLW Bad Ischl und dem Exciting Fit Studio das Projekt „Gemeinsam zum Wohlfühlgewicht“ und wurde vom Land Oberösterreich mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Bei einer Feier in Linz wurde die Urkunde durch Gesundheitsreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht. Besonders auch BürgerInnen mit Migrationshintergrund wurden angesprochen und nahmen zahlreich am sechswöchigen Abnehm- und Gesundheitsführerschein teil. Durch die gemachten Erfahrungen sollten sie auch zukünftig mehr Mut aufbringen, gesundheitsfördernde Angebote zu besuchen.

Aktion „Kennen Sie Ihren Blutdruck?“

Im Rahmen der Jahresschwerpunkte 2012 „Herz-Kreislauf-Gesundheit“ und „Arbeit und Gesundheit“ des Landes Oberösterreich hat die „Gesunde Gemeinde“ Bad Ischl mit der Aktion „Kennen Sie Ihren Blutdruck“ das Problem des unerkannten und unbehandelten Bluthochdruckes aufgegriffen.

Auszeichnung „Gesunde Küche“ für HerzReha Bad Ischl

Das Land Oberösterreich zeichnete das Küchenteam vom HerzReha Bad Ischl für seine Kochkünste aus. Eine ausgewogene und gesunde Ernährung der Patienten und Mitarbeiter liegt dem Küchenleiter Gerhard Vilsecker und seinem Team sehr am Herzen. Die Auszeichnung „Gesunde Küche“ ist ein Gesundheitsförderungsprojekt im Rahmen des Netzwerkes „Gesunde Gemeinde“. „Sie ist ein Markenzeichen für guten Geschmack, regionale und saisonale Küche und ernährungsphysiologische Qualität“, das betonte Gesundheitsreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bei der Urkundenverleihung auf der Gugl in Linz.



Bürgermeister Hannes Heide, Sozialstadträtin Heidemaria Stögner, die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, Gemeinderätin Marianne Kloibhofer und Aysel Aksoy vom Integrationsbüro mit der Urkunde für den Sonderpreis, mit dem das Projekt „Gemeinsam zum Wohlfühlgewicht“ ausgezeichnet wurde.

Gesundheitsförderung entsteht durch aktive Beteiligung - das bewiesen ca. 150 Bad Ischler Betriebe, die sich an dieser Aktion beteiligten.

Das wichtigste Ziel dieser Aktion war, dass diese einmalige Blutdruckmessung zur Sensibilisierung für das Thema Bluthochdruck, als einem der wichtigsten Gefäßrisikofaktoren, beiträgt. Die Daten werden anonymisiert von einer Klasse der HLW Bad Ischl im Rahmen einer Projektarbeit ausgewertet.

Das Land Oberösterreich vergibt diese Auszeichnung seit 2004.

In Bad Ischl haben bereits die HLW Bad Ischl und das Internat Bad Ischl des Oö. Studentenwerkes diese Auszeichnung erhalten.

Die Bedeutung der Außer-Haus-Verpflegung ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Viele Berufstätige essen eine Mahlzeit pro Tag außer Haus. Gerade deshalb tragen Gemeinschaftsverpfleger und Gastronomiebetriebe hier eine besondere Verantwortung, geht es doch neben dem Genusswert der Speisen vor allem um den Gesundheitswert und die ernährungsphysiologische Optimierung des Essensangebotes. Dabei wird auch der Wunsch vieler Menschen nach einer gesunden Ernährung immer deutlicher.

Das Team der „Gesunden Gemeinde“ bedankt sich bei allen Mitwirkenden und allen, die das Projekt unterstützt haben, ganz herzlich.



©Rainer Sturm/pixelio.de



GUTSCHEIN € 10,- gültig für Haarfarbe und Blondierung

Angebot gültig bis 10.07.2012

Angebot gültig bei Vorlage dieses Gutscheins



Bad Ischl
Götzstraße 5
Tel.: 06132/29242



Abend- und Intensivkurse

Mo., 18. und 25. Juni
Mo., 2., 9., 16., 23. und 30. Juli
Mo., 13. und 27. August
Mo., 10. und 24. September

Mopedkurse

Mi., 20. Juni
Di., 3. und Di., 31. Juli
Di., 28. August
und auf Anfrage!



www.hausherr.at • Tel.: 06132-23405

BERUFSKRAFTFAHRER
Aus- und Weiterbildung
CDEplus.at

Wohnen im Herzen des Salzkammerguts

Natur & Kultur erleben vor der eigenen Haustür.



www.parkresidenz-badischl.at



WI-KA Immobilien Ges.m.b.H.
Gerlinde Kalss
Tel. +43 (0) 3622 53 999, www.wika-immobilien.at
Provisionsfreier Alleinverkauf



Ein Projekt der PORR-GRUPPE



Johann-Nestroy-Ring an Nicholas Ofczarek

„Einfach weil er ihn sich verdient hat“ begründete Bürgermeister Hannes Heide, warum Schauspieler Nicholas Ofczarek mit dem Nestroy-Ring der Stadt Bad Ischl ausgezeichnet wurde.

Zum fünften Mal hat die Stadt Bad Ischl 2012 den Nestroy-Ring vergeben: Die Auszeichnung ging zuvor an Karl Markovics sowie Erwin Steinhauer, Karlheinz Hackl und Peter Turrini. Die Feier fand am Vorabend zu Nestroys 150. Todestag im historischen Lehartheater in Bad Ischl statt – auf jener Bühne, auf der Nestroy selbst aufgetreten ist.



Foto©Lenzenweger



Foto©Lenzenweger

Die Laudatio auf den Ring-Träger hielt der Direktor des Theaters in der Josefstadt, Kammerschauspieler Herbert Föttinger. Nicholas Ofczarek las gemeinsam mit seiner Gattin Tamara Metelka einen Text von Thomas Bernhard.

Es gratulierten: Bürgermeister Hannes Heide, der Präsident der Internationalen Nestroygesellschaft Prof.

Dr. Heinrich Kraus, Landeshauptmann-Stellvertreter und Ehrenbürger der Stadt Josef Ackerl, die Eltern Roberta und Klaus Ofczarek sowie drei Generationen der Familie Nestroy – Urgroßneffe Othmar Nestroy, Ururgroßneffe Johannes Nestroy und die zwölfjährige Urururgroßnichte Paula Nestroy, die den Ring auf die Bühne brachte.

Gleich zwei Ausstellungen zum 175. Geburtstag von Kaiserin Elisabeth

Öffnungszeiten:

**Mittwoch
14 - 19 Uhr**

**Donnerstag bis Sonntag
10 - 17 Uhr**

Teil 1:

**SISI - MODE,
MYTHOS, MAGIE -
Eine Kaiserin
als Botschafterin der Mode**

Die berühmten Kleider, die auf zahlreichen Gemälden zu sehen sind, können Sie jetzt im Museum maßstabgetreu nachgeschneidert bewundern.

Darüber hinaus sehen Sie zahlreiche originale Objekte aus dem Privatbesitz von Kaiserin Elisabeth.



Teil 2:

**ELISABETH.KREUZWEG -
Glücksweg einer Kaiserin**

Der Linzer Künstler Gerhard Oliver Moser hat zur Kaiserin ein 6 m großes Gemälde geschaffen. Wolfram Huber hat dazu Texte der Kaiserin ausgewählt (gesprochen von Gerty Schrotzberg, Burgtheater) und mit Musik hinterlegt. Eine besondere Installation, die eindringlich das Leben und Wirken der Kaiserin widerspiegelt: Mythos und Magie.





Mitteilung des



Neue Grundstücksdatenbank

Anfang Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Damit erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund 11 Mio. Grundstücke in die neue Datenbank. Davon sind rund 1 Mio. Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert: Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen er-

höhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster erhoben werden.

Mehrere Möglichkeiten der Überprüfung sind gegeben:

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt. Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV, Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner

Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

„Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, werden als Beweggründe genannt, warum das Land

OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen auf und zum Download: www.familienkarte.at/ Förderungen.

Die Katrin - mehr als nur ein Mädchenname ...

Sommerbetrieb bis 4. November 2012, täglich 9 - 17 Uhr

Atemberaubender Perspektivenwechsel im Klettersteig



Der 300 m lange Steig zum Kaiser-Franz-Josef-Gipfelkreuz verläuft immer recht luftig über die Kante der steilen Nordabbrüche, ist dabei jedoch nie richtig schwierig. Während der Tour genießen Sie beim Aufstieg die traumhaften Ausichten auf die umliegenden Seen: Traunsee, Wolfgangsee, Nussensee, Schwarzensee und Fuschlsee, sowie beim Ausstieg und Abstieg den Hallstättersee und den Mondsee. Sie steigen direkt beim großen Gipfelkreuz aus der Wand.



Diff. B/C

Ja!

Fun

N/W

150 Höhenmeter
ca. 1 Stunde

NEWS von ...



StR. Mag^a. Helga Leitner, PLL.M.

Gästeehrung



Tourismusdirektor Robert Herzog und StR Mag^a. Helga Leitner gratulierten vor kurzem Helga und Josef Weber aus Wien zu 10 Aufenthalten in Bad Ischl im Haus Hutflesz.

Wie die Ischl-Liebhaber berichten, haben sie auch einen kleinen Teil Salzkammergut mit einer speziellen Blumensamen-Mischung in ihren Wiener Garten mitgenommen.

Lehar-Festival

Nach einer fulminanten Jubiläumssaison 2011 ist es unserem Intendanten Dr. Michael Lakner auch im Jahr 2012 gelungen, mit seiner Stückauswahl Akzente zu setzen. Auf dem Programm stehen Zeller's „Der Vogelhändler“ und Lehár's „Zigeunerliebe“. Der Schwung des Vorjahres zeigt sich eindeutig am Kartenvorverkauf, der das Ergebnis des Vorjahreszeitraumes noch weiter übertrifft.



Vizebgm. Christian Zierler

„Hui statt Pfui“



Auch in diesem Jahr waren wieder viele fleißige Helfer in Sachen „Flurreinigung“ in und um unsere Stadt unterwegs. Vizebgm. Christian Zierler bedankt sich bei allen Freiwilligen, die sich auch heuer an der „Hui statt Pfui-Aktion“ beteiligt haben.

Neubau Kindergarten Reiterndorf und Kreuzersteg



Groß ist die Freude, dass nunmehr zwei Ischler Großprojekte auf Schiene gebracht werden konnten. Nach zahlreichen Gesprächen mit LRⁱⁿ Mag^a. Doris Hummer wurden nun



auch vom zuständigen Finanzreferenten LH. Dr. Josef Pühringer, sowie von Gemeindereferenten LH-Stv. Josef Ackerl eine Finanzierungszusage gegeben. Dem längst überfälligen Neubau des Kindergartens in Reiterndorf sowie der Neuadaptierung des Kreuzer-Steges steht nun nichts mehr im Wege.



StRⁱⁿ Margarete Wimmer

Bezirkswandertag Seniorenbund

Unter dem Ehrenschutz von StRⁱⁿ Margarete Wimmer findet am 23. August 2012 der diesjährige Bezirkswandertag des Seniorenbundes statt.

Der Start ist in der Zeit von 8.00 bis 9.30 Uhr bei der ASKÖ-Sporthalle in Kaltenbach geplant. Hinsichtlich der Wanderstrecken ist für jeden etwas dabei: 3 km, 7,5 km sowie 9,5 km sind vorgesehen. Nenngeld: Euro 3,00. Ab etwa 13.00 Uhr ist ein Ausklang mit einem geselligen Zusammensein in der ASKÖ-Sporthalle geplant, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Muttertagsaktion

Auch in diesem Jahr stellte sich die Ischler ÖVP bei allen Müttern, die sich seit dem letzten Muttertag über Familienzuwachs freuen durften, mit einem kleinen Präsent ein. Wir gratulieren recht herzlich!





Finanziell rosige Zeiten für Bad Ischl?

Geschätzte Ischlerinnen und Ischler!

Lassen sie mich in meinem heutigen Beitrag in der Gemeindezeitung einen kurzen Blick auf die Finanzen und unsere finanzielle Beweglichkeit für wichtige Projekte für Bad Ischl werfen.

Mit viel Kraft und ersten, mühsamen Schritten haben wir echte Einsparungsmaßnahmen umgesetzt, um das Budget 2012 der Stadt Bad Ischl wieder ausgeglichen darzustellen.

Dass hier noch lange nicht alles erreicht wurde, sei an dieser Stelle nicht verheimlicht. Es müssen sicherlich noch weitere, auch unpopuläre, Maßnahmen folgen.



Aber man kann etwas nachhaltig bewegen, wenn alle im Gemeinderat vertretenen Parteien gemeinsam an einem Strang ziehen und gewillt sind, über den ideologischen Horizont hinaus zu schauen und in der so wichtigen Frage einer ausgeglichenen Finanzlage unserer geliebten Heimatstadt zusammen zu arbeiten.

Sowohl der Prüfungsausschuss, unter der Leitung von Gemeinderätin Hermine Siegl, als auch der Prüfbericht des Landes OÖ zei-

gen Wege und Möglichkeiten auf, wo und wie wir in Zukunft mit dem Geld der Bad Ischler Steuerzahler umzugehen haben.

Leider ist es aber so, dass der Stabilitätspakt der Länder mit dem Bund vorsieht, dass das Land aktiv in die Finanzgebarung der Gemeinden eingreifen darf, um das Sparziel des Bundes bis zum Jahre 2016 zu erreichen.

Der Beitrag des Landes OÖ dazu beträgt Euro 900 Millionen. Wenn nun jemand glaubt, dass das alles ohne merkliche Veränderungen auf Kommunenebene passieren wird, hat sich geirrt. Es ist Zeit, der Realität ins Auge zu schauen und auch der Bevölkerung klar und deutlich den Sachverhalt zu erklären.

Das Volk hat das Recht, die Wahrheit zu erfahren, auch wenn es nicht nur politisch schmerzt, sondern auch in der Brieftasche spürbar wird. Den aktiven Eingriff in unsere Budgethoheit erachte ich als direkten Angriff auf unsere Demokratie und im Kern als den Versuch, die Basis für eine demokratische Willensbildung auf Gemeindeebene zu untergraben und den Wählerwillen zu beschneiden.

Hier müssen wir alle wachsam sein, genau beobachten und hinterfragen, was zukünftige Entscheidungen, die im Land oder im Bund getroffen werden, für unsere Gemeinde bedeuten werden. Wir dürfen nicht zusehen, wie wir zunehmend von „Oben“ diktiert werden.

Hier möchte ich mit einem Zitat abschließen, das ich Ihnen zum Nachdenken mitgegeben möchte: „Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf“.

Bleiben wir also wachsam und leben wir echte Demokratie, auch wenn es manchmal mühsam ist!

Ihr
Anton Fuchs
Stadtrat für öffentliche Sicherheit und Vereinswesen

Zukunftsweisende Technologie für den Wirtschaftshof

In der Gemeindestube laufen die Planungsarbeiten für den neuen Wirtschaftshof auf Hochtouren. Die Finanzierung konnte noch auf Schiene gebracht werden, was einem budgetären Wunder gleicht. Mit dem KG-Modell kann das Projekt abgewickelt werden und für unsere Stadtgemeinde freie Finanzmittel für andere, wichtige Projekte freihalten!



Viele Entscheidungen und Überlegungen für die zukünftige Nutzung müssen getroffen werden, um ein optimales und zukunftsweisendes Dienstleistungsangebot für die Bad Ischler unter zeitgemäßen Bedingungen anbieten zu können.

Um für die Herausforderungen gerüstet zu sein, ist es ein großes Anliegen, Technologien zu nutzen, die uns eine energietechnische Unabhängigkeit ermöglicht und langfristig gesehen eine Alternative zu fossilen Brennstoffen ist.

Auch für unsere Wirtschaft bringt dies einen direkten Nutzen. Daher haben wir uns für eine Hackschnitzelanlage eingesetzt, um heimische Energieträger, die in unserer Region nachwachsen, einsetzen zu können.

Wir stehen zu unserer Heimatstadt Bad Ischl. Sie können auf uns zählen!

Ihr
Hans Aster
FPÖ-Ersatzgemeinderat



Sozialstadträtin Heidemaria Stögner



Große Freude über Babyrucksack

Seit Beginn des Jahres werden alle Neugeborenen mit einem Babyrucksack begrüßt.

Bisher wurden 34 frischgebackene Eltern mit diesem Babyrucksack beschenkt. Der Rucksack ist liebevoll



mit Geschenken der Bad Ischler Wirtschaft gefüllt.

StRin Heidemaria Stögner: „Es freut mich, dass der Rucksack so gut angenommen wird und darf mich nochmals herzlich bei nachstehenden Sponsoren bedanken:

Sparkasse Salzkammergut AG, Karussell KIND + MODE, Schuhhaus Quell, Hrovat's Ein Stück Ischl, Kur-

apothek Bad Ischl, ROTH – Alles Gute. In allen Farben, Juwelier Rohn, Bäckerei Maislinger, Einfach H am Leharkai, Thalia Buch & Medien GmbH, Spielzeugland Petra Stadler, Wigo Druck, Olivia Stögner – Kangatraining, Training und Beratung Christa Reisenbichler, Pfarrbücherei, Bücherei Pfandl und die Stadtgemeinde Bad Ischl“.

Jugendstadträtin Ines Schiller



Water Walking und Freestyle-Jumping im Parkbad Bad Ischl

Zu den Höhepunkten eines „heißen Sommers“ zählen seit Jahren die beliebten und spannenden Geschicklichkeitswettkämpfe im Rahmen der Raiffeisen Club Pool & Games Tour. Wie nicht anders zu erwarten, wird das Programm wieder mit einigen Highlights aufwarten.

So wird das junge Badepublikum unter anderem Gelegenheit erhalten, mit Water-Walking-Bällen „trockenen Fußes“ über das Wasser wandeln zu können oder aber im Rahmen des „Freestyle-Jumping-Wettbewerbes“



die Fähigkeiten im Turmspringen unter Beweis zu stellen.

DJs begleiten die Aktionen mit heißen Rythmen und sorgen für das richtige Urlaubsfeeling.

Wer sich vom Mitmachen oder Zusehen abkühlen möchte, erhält bei den Aquagymnastik Passagen diese Gelegenheit mehrfach angeboten. Last but not least gibt es im Zuge der Veranstaltung wirklich tolle Preise zu gewinnen.

Große Abschlussveranstaltung der Open Space Woche

Erstmalig findet heuer am 29. Juni, dem letzten Tag von Open Space, ein Hip-Hop-Festival der besonderen Art statt - Street Culture. Neben Big Sime, Dark Poet, Vitsch, Fozhowi, Ghost Dawg und StadtLand MC wird auch Newcomern die Möglichkeit geben, ihr Können zu präsentieren – Open Stage! - ist hier das Motto. Die Künstler aus Manchester werden sowohl auf der Bühne als auch als Zuseher aktiv dabei sein.



Die Feuerwehr-Seite



Die Vorstellung der Ischler Wehren

In dieser Ausgabe:

Die FF Mitterweißenbach

Die FF Mitterweißenbach wurde im Jahre 1897 durch Schulleiter Joseph Huber gegründet. Im Jahr 1900 wurde das erste Gerätehaus errichtet und 1928 wurde die erste Motorspritze angekauft. Im Jahr 1963 konnte das erste Fahrzeug - ein eigens adaptierter Jeep Baujahr 1936 - angeschafft werden. Dieses Fahrzeug wurde 1974 durch ein Neues vom Typ Landrover 109 ersetzt. Das derzeitige Einsatzfahrzeug der FF Mitterweißenbach wurde 1989 angekauft. Weiters umfasst der derzeitige Fuhrpark eine Tragkraftspritzenanhänger und einen RÜST-Anhänger.

Das Einsatzgebiet umfasst die im Gemeindegebiet gelegenen Ortschaften Mitterweißenbach, Kößlbach und Roith mit der B 145, der B 153 und ca. 5 km ÖBB-Eisenbahnlinie. Das Einsatzgeschehen konzentriert sich hauptsächlich auf die beiden Bundesstraßen. Gefährdungen bestehen aber auch durch die Bahnstrecke, durch landwirtschaftliche Objekte, Gewerbebetrieben und durch Hochwässer, bei denen Teile der Ortschaften Mitterweißenbach und Kößlbach immer wieder von der Außenwelt abgeschnitten

werden. Im Jahr 2011 wurden von den Kameraden bei 29 Einsätzen sowie bei 127 Übungen und sonstigen Anlässen 2.289 Stunden geleistet, wobei - neben den Einsatzstunden - ein Großteil bei Umbau- und Renovierungsarbeiten des Gerätehauses aufgewendet wurden. Neben dem Dach- und Fenstertausch in den vergangenen Jahren, wurde der Kommandoraum mit einer EDV-Anlage und einer Funkstation ausgerüstet, das Gebäude teilweise isoliert und drainiert und viele weitere Erhaltungs- bzw. Modernisierungsarbeiten durchgeführt.

Diese Arbeiten wurden zum Großteil in Eigenregie und durch Finanzierung aus Eigenmitteln durchgeführt. Eine wertvolle Unterstützung bei der Finanzierung dieser Maßnahmen war und ist die Frauenrunde Mitterweißenbach, welche schon seit mehreren Jahren den Erlös ihres jährlichen Adventmarktes der FF Mitterweißenbach zur Verfügung stellt. Von den Kameraden der Feuerwehr wird zur Aufbringung finanzieller Mittel eine jährliche Altmetallsammlungsaktion durchgeführt.

Die Mannschaft der FF Mitterweißenbach besteht aus derzeit 34 aktiven Mitgliedern, 17 Reservisten und 8 Mitgliedern der Jugendgruppe. Die Feuerwehr wird von Kommandant Andreas Haslinger und Stellvertreter Helmut Mayr vertreten. Ein wichtiges Standbein für jede Feuerwehr ist selbstverständlich die Jugendgruppe, welche derzeit von Sarah Mitterndorfer geführt wird. Diese Arbeit hat einen hohen Stellenwert, damit auch in Zukunft der notwendige Personalstand erhalten und die Einsatzbereitschaft gewährleistet werden kann.

Weitere Informationen/Rückfragen:
FF-Mitterweissenbach@gm.ooelfv.at

OÖ. Feuerwehrreform - ein aktuelles, „brennheißes“ Thema

Das Feuerwehrwesen in Oberösterreich umfasst ca. 92.000 Mitglieder und ist in zahlreichen Landesgesetzen, Verordnungen, etc. geregelt. Im abgelaufenen Jahr 2011 wurde von den Einsatzkräften mehr als 50.000 Einsätze (alle 10 Minuten 1 Feuerwehreinsatz in OÖ!) - davon mehr als 40.000 technische Hilfeleistungen - bewältigt.

Gerade in den letzten Wochen gab es entsprechende Berichte, die sich mit den geplanten Einsparungsmaßnahmen der OÖ Landespolitik im Feuerwehrwesen befassten und in dieser Form von den Feuerwehren abgelehnt werden. Festzuhalten ist, dass die Einsatzleistungen der Feuerwehrekameraden freiwillig erfolgen!

Dass die Feuerwehren reformbereit sind und schon in den letzten Jahren Einsparungen in Kauf genommen haben, beweist die Tatsache, dass die Verwendungsdauer der Einsatzfahrzeuge von (gesetzlichen 15 Jahren) von der Politik mittlerweile verdoppelt wurde und aktuell 30 Jahre beträgt, bevor um Ersatzbeschaffung angesucht werden kann.

Auch das Faktum, dass die Feuerwehren aus den Erlösen von Festen, Bällen, etc. ca. 25 % zu den Gesamtkosten beisteuern, ist ein handfestes Argument.

Obwohl sich die Ausgaben des Landes für das Feuerwehrwesen im einstelligen Promillebereich bewegen, werden gerade hier aktuell Spargedanken gehegt.

Man kann nur hoffen, dass die Einsatzeffizienz, Sicherheit und Motivation der Kameraden aufgrund der geplanten Sparmaßnahmen nicht leiden wird, und die verantwortlichen Politiker sich der Wichtigkeit einer äußerst kostengünstigen und schlagkräftigen Hilfsorganisation bewusst sind bzw. bewusst werden!

Für den Inhalt verantwortlich:
Feuerwehropflichtbereichskommando Bad Ischl,
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,
Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl.
T: 06132 24131
E: FF-Bad-Ischl@gm.ooelfv.at
I: www.FF-BadIschl.at





HOFMANN

GMBH & CO KG

**BAUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM**

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

Wir bauen Zukunft



SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE,
VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN



KIENINGER



Baumarkt Tel. 0613541111 4922 BAD GOISERN Homepage www.kieninger.at
Bauunternehmungen Tel. 061356900 Filialen Pindorf, Bad Aussee, Wels E-Mail office-goersm@kieninger.at

www.salzkammergut.sparkasse.at

SPARKASSE
Salzkammergut
Wir geben Kraft für's Leben

JETZT WECHSELN
ZUM MODERNSTEN KONTO

NETBANKING APP
KREDITKARTE MIT STARTGUTHABEN
MULTIKONTOFUNKTION
KONTOWECHSELSERVICE
RUNDUMSPAREN IM NETBANKING

Wechseln Sie jetzt zum modernsten Konto Österreichs.

Moderner geht's nicht: eine mobile App für alle mobilen Betriebssysteme, Multikontofunktion, Kreditkarte mit Startguthaben und das innovative RUNDUMSPAREN, das Kontenkontingente automatisch für Sie spart. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Filiale der Salzburger Sparkasse oder steigen Sie mit dem Internetbanking Service ganz bequem ein.
* Aktion gültig bis Ende September 2012

Wir haben immer eine Idee!

... sagt Josef Zeppetbauer, der Firmenchef der Firma ZeBau mit Hauptsitz in Bad Ischl, der im gesamten Salzkammergut und darüber hinaus tätig ist.

- Planungen, Umbauten, Neubauten
- Sanierungen in handwerklich bester Ausführung
- Natürlich auch für Kleinaufträge jederzeit für Sie da.

Zeppetbauer Bau- und Zimmerei GmbH
Pfandl / Bad Ischl · Altaussee · Strobl · St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 · www.zebau.at · office@zebau.at

zebau
+ zimmerei



SchuhSki

DAS ETWAS ANDERE SPORTGESCHÄFT IN BAD ISCHL

4820 Bad Ischl • Haiden 52 / Pfandlerkreuzung • Tel.: 06132 21483 • www.schuhski.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 9 - 18 Uhr

Samstag 9 - 17 Uhr

Gefällt mir!

facebook.com/SchuhSki

Outdoorschuh



Salomon XA Pro 5
Damen
statt € 149,90

SALOMON

nur 99,90

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abbildungen dienen lediglich als Beispiel und können von der tatsächlichen Ware abweichen, insbesondere wenn mehrere Varianten des Produktes vorrätig sind. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Statt-Preise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

Midsommer Sale!

AB IN DEN URLAUB!

Gutschein

-10%

AUF 1 BERGSCHUH IHRER WAHL

Pro Person und Einkauf kann nur ein
Gutschein eingelöst werden. Nicht mit
anderen Gutscheinen kombinierbar.
Keine Barabläse möglich.
Gültig bis 31. Juli 2012.

Gutschein

-20%

AUF 1 BIKINI/BOARDSHORT IHRER WAHL

Pro Person und Einkauf kann nur ein
Gutschein eingelöst werden. Nicht mit
anderen Gutscheinen kombinierbar.
Keine Barabläse möglich.
Gültig bis 31. Juli 2012.

Gutschein

-20%

AUF 1 ARTIKEL IHRER WAHL

Pro Person und Einkauf kann nur ein
Gutschein eingelöst werden. Nicht mit
anderen Gutscheinen kombinierbar.
Keine Barabläse möglich.
Gültig bis 31. Juli 2012.

BEI UNS IST IMMER ABVERKAUF!